

Bewertung Ausschreibung nach SIA 144

Simap ID	202589
Bezeichnung	Sanierung Hallenbad Uetendorf
Auftraggeber	Einwohnergemeinde Uetendorf
Organisation	Kontur Projektmanagement AG
Verfahrensart	offenes Verfahren

Eingabetermin 13.05.2020

Gesamtwertung



Qualität

- Bei dem vorliegenden Verfahren handelt es sich um ein offenes Dienstleistungsverfahren nach dem GATT | WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen.
- Die Beschaffungsart ist der Aufgabenstellung angemessen.
- Der Ausschreibung liegen umfangreiche Grundlagen bei, im Vorfeld geleistete Vorstudien und Analysen werden den Teilnehmern offengelegt.
- Die verlangten Unterlagen sind der Aufgabenstellung angemessen und beinhalten keine planerischen Lösungsansätze.

Mängel

- Die Verbindlichkeit der SIA 144 ist nicht klar geregelt.
- Der Auftrag ist für eine verbindliche Offerte zu wenig genau definiert.
- Es fehlen detaillierte Pläne, um die Tiefe der Sanierungsmassnahmen zu erfassen. Diese sind Bestandteil der Honorarofferte. Dieses Vorgehen macht es allerdings schwierig, schon im Vorfeld ein verlässliches Angebot zu unterbreiten.
- Da es keine verbindlichen Vorgaben zum Umfang der Abgabe gibt (Anzahl Blätter, Format, Angaben zur Teamzusammensetzung), wird es schwierig sein, die Offerten untereinander zu vergleichen.
- Bei funktionalen Leistungsbeschreibungen und Mischformen ist für die Bewertung der Angebote ein Beurteilungsgremium unter Beteiligung von Fachleuten einzusetzen. Im vorliegenden Fall erfolgt die Bewertung der Angebotsunterlagen durch die Bauherrschaft, vertreten durch die Liegenschaftskommission. Das Beurteilungsgremium bleibt somit unbekannt; die Anzahl der Mitglieder (mindestens drei) sowie die Unabhängigkeit zum Auftraggeber mindestens eines Mitgliedes müssen in Frage gestellt werden.

- Das Preiskriterium wird mit 40% gewichtet. Nach SIA 144 sind höchstens 25% zulässig.
- Damit die qualitativen Aspekte der Angebote unabhängig vom Preisangebot für die zu beschaffende Leistung beurteilt werden können, ist die Zweicouvertmethode anzuwenden. Diese wird in den Ausschreibungsunterlagen nicht erwähnt.
- Die Erstellung eines Beurteilungsberichts (Begründung Zuschlag, Rangfolge usw.) wird nicht in Aussicht gestellt.

Beurteilung

- Die Ausschreibung weist viele Unklarheiten auf, die sich mit grosser Wahrscheinlichkeit auf die Qualität der Offerten auswirken werden.
- Die Gewichtung des Preiskriteriums sollte angepasst werden. Die Auswahl des Teams hat einen grossen Einfluss auf die Qualität des Projektes. Wenn der Preis zu hoch gewichtet wird, besteht die grosse Wahrscheinlichkeit, dass nicht das bestgeeignete Team den Zuschlag erhält, sondern dasjenige mit der billigsten Honorarofferte.
- Der Beurteilungsprozess (Beurteilungsgremium/ Zweicouvertmethode/ Bericht) des Verfahrens sollte transparent aufgezeigt werden, um die Gleichbehandlung aller Anbieter sicherzustellen.